

Leistungsverzeichnis

Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

Anbieter: _____

Summe Angebot netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Summe geprüft netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Bereich: Unterhaltungspflege

01.01. Titel: Funktionsbeschreibung

Es ist beabsichtigt, die Pflegeleistungen für den Kleinen Cracauer Anger für einen Zeitraum von einem Jahr (Anlage Plan) unterschiedlicher Größe und unterschiedlichen Leistungsumfanges zu vergeben. Der Auftragnehmer erhält die Option einer Verlängerung des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr bis zu einer Gesamtlaufzeit von maximal 4 Jahren. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von mindestens 12 Wochen zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres schriftlich gekündigt wird; einer Begründung bedarf es nicht. Einzelheiten der Verlängerungsoption regeln der Bekanntmachungstext und der Vertragsentwurf. Für die Vergütung wird eine Lohnpreisgleitklausel vereinbart; Erhöhungen von Tariflöhnen und gesetzlichem Mindestlohn werden entsprechend berücksichtigt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für alle in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten die Beschäftigung von Subunternehmen ausgeschlossen ist (Ausnahme Baumpflege und Inspektion und Wartungskontrolle Spiel- und Sportgeräte nach DIN EN 1176)

Vor Kalkulation und Abgabe eines Angebotes wird auf die unbedingt hierfür erforderliche Begehung und Begutachtung des Pflegeobjektes hingewiesen, um sich über die örtlichen Gegebenheiten entsprechend umfassend und ausreichend zu informieren.

Nachforderungen die auf Unkenntnis der grundlegenden Situation vor Ort basieren, werden nicht berücksichtigt und zurückgewiesen.

Die Arbeiten erfordern Einsatz, Präsenz und Leistungsbereitschaft der Firmen vor Ort (Montag bis Freitag, s. Ausführungen).

Die Vorgaben der DIN 18 919 sind Grundlage der Pflegearbeiten im Elbuenpark und werden im Folgenden präzisiert.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der vertraglich geschuldeten Pflege-, Reinigungs-, Kontroll- und Unterhaltungsleistungen ist während des Tagesbetriebes eine ausreichende personelle Besetzung sicherzustellen.

Es ist mindestens folgende Personalstärke vorzuhalten:

- mindestens 4 Mitarbeiter

Die vorstehend genannte Mindestpersonalbesetzung gilt für den regulären Tagesbetrieb. Bei Sonderarbeiten, erhöhtem Arbeitsanfall oder zusätzlichen Leistungen, insbesondere

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Heckenschnitt, Baumpflege, Lichtraumschnitt, Pflanzarbeiten, saisonalen Spitzen, Veranstaltungen oder vergleichbaren Zusatzanforderungen, ist die Personalstärke durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich und rechtzeitig so aufzustocken, dass eine ordnungsgemäße, fristgerechte und verkehrssichere Leistungserbringung gewährleistet ist.

Die eingesetzten Mitarbeiter müssen für die auszuführenden Tätigkeiten geeignet und entsprechend eingewiesen sein. Der Auftragnehmer hat die Anwesenheit und den Personaleinsatz auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen.

*Ausführungsbeschreibung

1 Funktionsbeschreibung Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger

Im Folgenden werden zur genaueren Kalkulation, basierend auf der DIN18919 zu den einzelnen Parkbereichen und Anpflanzungen konkrete Aufgabenschwerpunkte, Hinweise und Anhaltspunkte bezüglich der zu erwarteten Pflegeleistungen gegeben. Genaue Angaben zur Anzahl der Arbeitsgänge sind aufgrund der Abhängigkeit von Witterungsverlauf, Pflanzenentwicklung und Schädlingsbefall nicht möglich. Sofern Angaben gemacht sind, basieren sie auf Erfahrungswerten. Grundsätzlich erfordern alle Bereiche einen täglichen Einsatz (Mo-Fr) des Pflegepersonals und Kontrolle des Zustandes des gesamten Gewerkes, um auf die sich ändernden Pflegeanforderungen reagieren zu können. Baustellenlogistik und Arbeitskräftezahl müssen sehr kurzfristig an veränderte Bedingungen anzupassen sein. Personal und Geräte sind zur Verfügung zu halten. Der AN verpflichtet sich, die angegebene Mindestpersonalstärke je Los über die gesamte Auftragsdauer aufrecht zu erhalten. Bei betriebsbedingten Personalabzug (spezielle Fachkräfte), Personalausfall (Urlaub, Krankheit) etc. ist sofort Ersatz zu stellen und der AG zu informieren.

Mindestpersonalstärke 4

Als Kalkulationsgrundlage sollte man von einer ständigen Besetzung von 5 Fachkräften pro Tag (8 Std) von Montag bis Freitag je Los ausgehen, die sich nach geforderten Gegebenheiten(saisonal) erhöhen können (s. Ausführungen)

GEHÖLZFLÄCHEN

Freischneiden, Gehölzschnitt: Der Zustand der Pflanzung ist ständig zu kontrollieren, Tot- und Bruchholz sowie abgestorbene Pflanzen müssen umgehend entfernt, gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Auf besondere Anweisung sind die Gehölze mit einem Verjüngungsschnitt zu versehen. (max. alle 3-4 Jahre)

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Anfallendes Schnittgut ist umgehend aus der Fläche zu entfernen, zu laden und fachgerecht zu entsorgen. Mit max. 3 Freischneidegängen während eines Pflegejahres ist zu rechnen.

Wasserversorgung: Bewässerung des Altbestandes ist nur im Ausnahmefall erforderlich

Eine jederzeit für die optimale Entwicklung der Pflanzung nötige Wasserversorgung ist sicherzustellen. Pro Bewässerungsgang ist eine Berechnungsmenge von mindestens 50 Liter/m² erforderlich. Wässerung nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Pflanzenschutz: In der Regel ist in diesen Flächen kein chemischer Pflanzenschutz erforderlich. Bei Massenbefall von saugenden und beißenden Insekten wie Gespinstmotten und Blattläusen, kann eine mehrmalige Applikation entsprechender Mittel nötig werden. Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

SOLITÄRGEHÖLZE

Gehölzschnitt: Der Zustand der Pflanzung ist ständig zu kontrollieren, Tot- und Bruchholz sowie abgestorbene Pflanzen müssen umgehend entfernt, gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Bei dem Gehölzschnitt ist der artgerechte Habitus der Pflanze ausschlaggebend. Schnittzeitpunkt ist das zeitige Frühjahr.

Bedrängender Kraut- und Graswuchs bzw. Untersaat ist mittels Freischneider (extensive Flächen) oder Balkenmäher bzw. per Hand (intensive Flächen) unter peinlichster Schonung bis an die Pflanze heran zurückzuschneiden. Anfallendes Schnittgut ist umgehend aus der Fläche zu entfernen, zu laden und fachgerecht zu entsorgen. Mit max. 5 Freischneidegängen während eines Pflegejahres ist zu rechnen.

Wasserversorgung: Eine jederzeit für die optimale Entwicklung der Pflanzung nötige Wasserversorgung ist sicherzustellen. Pro Bewässerungsgang ist eine Berechnungsmenge von mindestens 100 Liter/Gehölz erforderlich. Die Anzahl der Bewässerungsgänge richtet sich nach dem Witterungsverlauf. Für die Saison (Mitte März bis Anfang November) des Elbuenparks ist mit einem Aufwand im Mittel von 5 Bewässerungsgängen zu rechnen. Der Einsatz von Kreis- und Vierecklangsammregnern zur Überkopfbewässerung ist in diesen Bereichen untersagt. Es sollte eine handgeführte Einzelbewässerung erfolgen.

Düngung: Die Düngung der Solitärgehölze erfolgt ausschließlich auf gesonderte Anweisung des AG. Diese Arbeiten müssen auf Anweisung des AG ausgeführt werden.

Pflanzenschutz: In der Regel ist an Solitärgehölzen kein chemischer Pflanzenschutz erforderlich. Bei Massenbefall von saugenden und beißenden Insekten wie Gespinstmotten und Blattläusen, kann eine mehrmalige

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Applikation entsprechender Mittel nötig werden.
Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

BODENDECKER

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Unkrautbekämpfung erfolgt durch Hacken bzw. durch Jäten von Hand. Die Arbeiten können nicht in einzelne Arbeitsgänge unterteilt werden, sondern haben kontinuierlich zu erfolgen, um täglich einwandfrei saubere Flächen präsentieren zu können. Anfallendes Pflanzenmaterial ist zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen. Bei gemulchten Flächen unterbleibt jede weitere Bodenbearbeitung. Zum Arbeitsumfang gehört allerdings die Instandhaltung der Mulchschicht inklusive eines eventuellen Nachmulchens. Nicht gemulchte Flächen werden nach durchgeführter Unkrautbekämpfung oder bei Verdichtung durch Niederschläge oder Beregnung in der Oberfläche durch Kreilen gelockert.

Wasserversorgung: Hier gelten die gleichen Grundsätze wie für flächige Gehölz- und Strauchpflanzungen. Da es sich hierbei oft um kleinteilige Flächen handelt, muss vermehrt mit Hand-Gießgeräten bewässert werden.

Schnittmaßnahmen: Je nach Bodendecker und Entwicklung kann 1 Sommerschnitt der Flächen nötig werden. Pflanzungen an Wegeflächen müssen unter Umständen öfter freigeschnitten werden. Schnittmaßnahmen an Bodendeckerflächen werden nur auf ausdrückliche Anweisung des AG durchgeführt. Im Herbst kann ein genereller Rückschnitt einiger Flächen vor Übergabe angeordnet werden.

Düngung: Siehe bei den Angaben zu flächigen Gehölz- und Strauchpflanzungen. Sollten Flächen neu zu mulchen sein, wird vorab die Ausbringung eines organischen Düngers notwendig.

Pflanzenschutz: Neben den für flächige Gehölz- und Strauchpflanzungen genannten Grundsätzen, kann es in Bodendeckerpflanzungen nötig werden, eine mehrmalige Behandlung gegen Pilzkrankungen durchzuführen. Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

FORMGEHÖLZE und HECKEN

Für Unkrautbekämpfung, Wasserversorgung, Düngung und Pflanzenschutz gilt im Wesentlichen das Vorbeschriebene siehe Solitärgehölze

Pflanzenschutz: Zusätzlich muss mit vermehrtem Pflanzenschutz Aufwand zur Bekämpfung von saugenden und beißenden Insekten sowie Pilzkrankungen (z. B. Spinnmilben, Gallmilben, Blattsauer, Zikaden an Carpinus, Dickmausrüssler an Taxus; Wollschildläuse

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

(Cryptocossus und Baumläuse (Phyllaphis) an Fagus, Mehltau an Crataegus) gerechnet werden. Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

Schnittmaßnahmen:

Hecken und Formgehölze sind im Konzept des Elbuenparks wichtige Gestaltungselemente, die dieser Rolle ständig genügen müssen. Für die Erhaltung ihres Charakters ist daher eine ständige Kontrolle und Zurücknahme des Zuwachses unabdingbar, Laubgehölzhecken werden bei einer maximalen Zuwachslänge von 15 cm, Taxushecken und alle Formgehölze bei einer solchen von 8 cm.

geschnitten. Dies hat dann unverzüglich zu geschehen und kann mehrere Arbeitsgänge im Jahr, entsprechend Witterung, bedeuten mit entsprechenden zusätzlichen Personalaufwand. Auf sauberen Schnitt durch scharfes Werkzeug ist dringend zu achten. Bei allen Formgehölzen und Hecken sind zusätzlich 1 bis 2 Sommerschnitte zur Formerhaltung in Abstimmung mit dem AG vorzusehen, außerdem müssen Neuzuwächse, wenn nötig, durch Stäben und Binden in die bestehende Form integriert werden.

Bei den jetzigen vorhandenen Höhen ist ein Arbeiten mit Gerüsten unerlässlich. Diese sind vom AN zu stellen

Beseitigung Fremdaufwuchs:

Unerwünschten Aufwuchs, Sämlinge und Wildtriebe sind zu beseitigen einschl. Wurzelwerk.

ROSEN

Die Betreuung der Rosenpflanzungen ist sehr pflegeintensiv und erfordert ständigen Einsatz, insbesondere während der Zeit der Hauptblüte, da hier tägliches Entfernen von verblühtem Flor und Fallaub zur Präsentation und Gesunderhaltung unabdingbar sind.

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Die Rosenpflanzungen sind ständig von bedrängendem Aufwuchs freizuhalten. Nach Begehung der Flächen zu Pflegearbeiten, nach Niederschlägen und Bewässerungen ist der Boden in der Oberfläche mit geeignetem Gerät (Dreizahn) zu lockern. Im Herbst werden die Rosen angehäufelt (geeignete humusreiche Anhäufelerde, torfreduziert und strukturstabil; Lieferung durch AN). Im Frühjahr ist diese Erde gleichmäßig auf den Beeten zu verteilen

Wasserversorgung: Rosen werden gewässert und nicht beregnet!

Innerhalb der Rosenpflanzungen ist eine Überkopfberegnung nicht gestattet, um den Flor bestmöglich zu schonen sowie um einen Pilzbefall vorzubeugen. Bewässerung erfolgt ausschließlich mittels Hand-Gießgeräte und niemals über Blatt und Blüte.

Wässerungsaufwand: nach Bedarf mit 30 Litern/m².

Staunässe muss umgehend mit geeigneten Maßnahmen begegnet werden.

Schnittmaßnahmen: Der Schnitt der Rosen erfordert

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

sorgfältiges Arbeiten, abgängige Blüten sind täglich zu entfernen und unter größter Schonung der benachbarten Blüten auszubrechen oder auszuschneiden. Nach dem ersten Flor erfolgt im Juni/Juli, je nach Sorte, ein Rückschnitt der Triebe bis über die letzten voll ausgebildeten Blätter, um die Entwicklung neuer Blütentriebe anzuregen. Im Herbst erfolgt ein gleicher Schnitt, um den Fruchtansatz zu unterbinden und damit eine Schwächung der Pflanzen zu verhindern. Wildtriebe sind ständig am Ansatz zu entfernen.

Düngung: Im Frühjahr erfolgt eine Düngung und im Sommer zwei Düngungen der Bestände mit jeweils 30 g/m² eines vorgegebenen Düngers bzw. entsprechenden Präparates. Eine Gabe im Sommer bei Blütenbeginn und eine nach Abschluss der ersten Hauptblüte, kombiniert mit dem Rückschnitt. Der Dünger ist flächig auszubringen und leicht einzuarbeiten. Die vom Auftragnehmer vorgesehenen Dünger- und Substratfabrikate sind dem Auftraggeber vor dem ersten Einsatz zu benennen und freigeben zu lassen. Es ist auf sorgfältiges Arbeiten zu achten, damit keine Dünger auf Blättern oder Blüten verbleibt (Gefahr von Verbrennungen).

Pflanzenschutz: Die Rosenpflanzungen erfordern vergleichsweise aufwendige Pflanzenschutzmaßnahmen. Gegen tierische Schädlinge ist mit mindestens 6 Spritzungen zu rechnen, gegen Spinnmilben vor Austrieb und etwa Ende Mai gegen Blattlausbefall. Besondere Bedrohung geht von Pilzkrankungen aus. Kombiniert gegen Echten Mehltau, Sternrußtau und Rost muss mindestens 6 Spritzungen ab Ende April bis Mitte Juli mit wechselnden Wirkstoffen gerechnet werden. Falscher Mehltau wird bei Befallsbeginn bekämpft (teilweise wird er von oben genannten Kombipräparaten miterfasst, so dass keine Extra Spritzung nötig wird). Größter Bedeutung kommt prophylaktischen Maßnahmen gegen Pilzbefall zu. So ist Falllaub, auch wenn es nicht infiziert ist, ständig und ganzheitlich zu entfernen und zu entsorgen. Gleiches gilt für abgeblühten oder verregneten Flor. Überkopfbewässerung ist nicht zulässig, da in feuchten Beständen die Ausbreitung stark gefördert wird. Hier gilt das oben Gesagte in vollem Umfang, zusätzlich sind die Kletterrosen ständig an den entsprechenden Spalieren oder Kletterhilfen aufzubinden. An Stammrosen muss ebenfalls ständig die Verankerung kontrolliert und bei Bedarf nachgerichtet oder erneuert werden. Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

STAUDEN

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Die Staudenpflanzungen sind täglich von bedrängendem Aufwuchs freizuhalten. Es ist grundsätzlich von reiner Handarbeit auszugehen. Hacken ist nicht gestattet. Die Sensibilität der Pflanzen gegen Niedertreten und Umbrechen erfordert größte Sorgfalt und Umsicht beim Betreten der Bestände. Es ist nach Möglichkeit von Rand aus, oder mit weniger Ortswechseln zu arbeiten. Bodenlockerungsmaßnahmen sind nach Schließen der Bestände auf das notwendige Beseitigen von Verdichtungen (z.B. Fußspuren) zu beschränken, da das Wurzelwerk der Stauden empfindlich auf Störungen während der Vegetationszeit reagiert. Es ist einzinkiges Werkzeug zu verwenden (z.B. Sauzahn). Im Frühjahr wird einmalig ein Aufbringen von Erde zur Bodenverbesserung (organisches Bodenverbesserungsmittel auf Kompost- bzw. Humusbasis, RAL-gütegesichert) und einarbeiten nötig werden..

Wasserversorgung: Eine für die Pflanzung jederzeit optimale Wasserversorgung ist sicherzustellen. Die Empfindlichkeit der Pflanzen erfordert größte Sorgfalt.

Zu große Wassermengen in kurzer Zeit können zum Umfallen besonders der großen Pracht- und Beetstauden führen. Deshalb ist unbedingt langsam mit von dem AG zu genehmigenden Regnern zu bewässern. In empfindlichen Teilbereichen ist mit Gießgeräten von Hand zu gießen. Einige Stauden haben bei trockener Witterung einen so hohen Wasserbedarf, das zweimaliges Gießen pro Tag notwendig werden kann. Hier darf nach Absprache mit dem AG bis in den Vormittag hinein, bzw. schon früher am späten Nachmittag begonnen werden, sofern die Sonneneinstrahlung dies zulässt. Grundsätzlich ist im Sommer bei entsprechender Witterung ein erhöhter Bedarf einzukalkulieren.

Schnitt: Die Staudenpflanzungen müssen täglich kontrolliert und ausgeputzt werden. Verblühte Blüten, abgängige Blütenstände, trockene und beschädigte Pflanzenteile sind täglich sorgfältig zu entfernen. Eine Reihe von Stauden benötigt einen fachgerechten Rückschnitt, um den Neuaustrieb und die Nachblüte anzuregen. Rittersporn (Delphinium), Frühlingsmargerite (Chrysanthemum coccineum), Freinstraß (Erigeron), Katzenminze (Nepeta), Salbei (Salvia nemorosa) und andere werden nach der Hauptblüte bis auf ca. 10 cm. zurückgeschnitten. An Taglilien (Hemerocallis) und Iris ist tägliches Ausbrechen der verblühten Blüten inkl. Fruchtansatz einzukürzen, um neues Bestockung zu erreichen. Sämtliche Prachtstauden werden im Herbst auf Anweisung bis zum Boden zurückgeschnitten. Zusätzlich sind auf Anordnung Schnittmaßnahmen zur Freistellung bedrängter Sorten auszuführen. Anweisung gibt der AG.

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Als Sonderbereich ist hier der der Wassergarten in Los 1 zu sehen. In Absprache mit dem AG ist die Wasserfläche regelmäßig von Bewuchs (Schilf) freizuhalten.

Stäben, Stützen: Nicht ausreichend standfeste Arten, wie Rittersporn, Eisenhut (Aconitum) Sonnenblume (Helianthus) Federmohn (Maxleya), Iris (bes. Iris sibirica) einige Gräser und andere hochwachsende Stauden, müssen rechtzeitig im Frühjahr mit Staudenhaltern versehen werden, die ständig an die Wuchshöhe anzupassen sind. Nach erfolgtem Sommerrückschnitt sind die Halter zu entfernen, zu lagern und bei Bedarf später wieder zu montieren. Das notwendige Material hierfür ist vorzuhalten und einzukalkulieren.

Düngung: Neben je einer Grund- und Nachdüngung sind auf Anordnung selektive Düngermaßnahmen an einzelnen Arten oder Sorten nach Maßangabe des AG durchzuführen. Nach dem Sommerrückschnitt werden die Prachtstauden nachgedüngt.

Pflanzenschutz: Gemischte Staudenpflanzungen sind allgemein wenig anfällig. Vereinzelt können Pilzkrankheiten (z. B. Mehltau an Phlox, Herbstastern und Goldrute (Solidago); Malvenrost) auftreten, die auf Anordnung umgehend zu bekämpfen sind. Gleiches gilt für auftretenden Schädlingsbefall. Schnecken sind bei ersten Befallszeichen konsequent zu bekämpfen, da sie größte Schäden an Neuaustrieben verursachen können. Gegen Mäuse ist unbedingt vorzugehen. Virusbefallende Pflanzen sind sofort vollständig zu roden und zu entsorgen.

INTENSIVRASEN

Unrat und Laub entfernen

Wasserversorgung: (Regelannahme 10-20 Gänge / Saison)

Rasenflächen sind nur auf Anweisung des AG zu wässern.

Bei trockener Witterung kann mehrmaliges Wässern pro Woche mit jeweils 20 l/m² nötig sein. Die Maßnahmen müssen in den frühen Morgenstunden (5.00-8.00 Uhr) durchgeführt werden, da die Flächen nach frischer Beregnung nicht begangen werden dürfen (Schädigung der Grasnarbe).

Schnitt: Es ist mit mindestens 40-50 Mähgängen pro Saison zu kalkulieren. Schnitthöhe 3,5 cm, spätestens bei 6 cm Wuchshöhe ist in Absprache mit AG zu mähen. Schnitt nur mit Sichelmähern. Auf scharfe Messer ist zwingend zu achten. Kleinflächen können ebenfalls mit scharfen Sichelmähern gemäht werden. Jede Beschädigung der Grasnarbe, insbesondere an Kanten oder Wegeanschlüssen, durch falsch eingestellte oder unsachgemäß geführte Mäher ist dringend zu vermeiden (Wiederherstellung auf eigene Kosten). Das Schnittgut

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

ist aufzunehmen und zu entsorgen. Durch Verwehung oder Mäherauswurf in Pflanz-, Wege- und Platzflächen gelangter Grasschnitt muss vollständig entfernt werden. Die Entsorgung von Grünschnitt im Rahmen der Pflege (außer Material, welches bei der Baumpflege anfällt) erfolgt ausschließlich in Container, die der AG im Park und im Baucamp zur Verfügung stellt. Dabei sind Transportwege bis zu 800 m einzukalkulieren. Düngung: 3 Düngergaben: März/April; Mai/Juni und August mit jeweils 30 g/m² eines speziellen stickstoff- und kalibetonten Rasendüngern, März/April mit einem mineralischen Langzeit-Rasendünger mit stabilisiertem bzw. umhülltem Stickstoffanteil (Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate), danach einem stickstoffbetonten Rasen-Langzeitdünger. Zusätzlich sind auf Anordnung spezielle Düngemaßnahmen wie Ausbringung eines organischen Stickstoff-Flüssigdüngers oder von Eisendüngern durchzuführen. Regenerationsmaßnahmen: Hier sind einmal pro Jahr (in Absprache mit AG) die unten aufgeführten Regenerationsmaßnahmen einzukalkulieren:- Belüftung des Rasenfilzes durch Aerifizieren (1 Arbeitsgänge mit Spezialgerät) mind. 100 Einstiche/m², Bearbeitungstiefe mind. 30 cm, Entfernung des Filzgutes Vertikutieren (1 Bearbeitung, vorab Tiefschnitt auf 2 cm, Filzgut entfernen Besanden mit 3-5 l/m² zur Unterstützung der Aerifizierungsmaßnahmen bzw. Stabilisierung der Flächen, Sandkörnung 0/2, 30 50% Mittelkornanteil), der Sand ist aufzubringen, gleichmäßig zu verteilen und in die Aerifizierungslöcher/ -schlitze einzuarbeiten Absplitten stark belasteter Flächen Der AN verpflichtet sich, auf Verlangen des AG eventuell weiter notwendige werdende Regenerationsmaßnahmen auf Rasenflächen gegen gesonderte Vergütung auszuführen.

GEBRAUCHS - UND STRAPAZIERRASEN

Unrat und Laub entfernen

Wasserversorgung:(Regelannahme 5 Gänge / Saison)

Spiel-, Sport- und Gebrauchsrasenflächen sind nur auf Anweisung des AG zu wässern. Bei trockener Witterung kann mehrmaliges Wässern pro Woche mit jeweils 20 l/m² nötig sein. Die Maßnahmen müssen in den frühen Morgenstunden (5.00 8.00 Uhr) durchgeführt werden, da die Flächen nach frischer Beregnung nicht begangen werden dürfen (Schädigung der Grasnarbe).

Schnitt: Es ist mit mindestens 15-20 Mähgängen pro Saison zu kalkulieren. Schnitthöhe 3,5 cm, spätestens bei 6 cm Wuchshöhe ist in Absprache mit AG zu mähen.

Schnitt nur mit Sichelmähern. Auf scharfe Messer ist zwingend zu achten. Kleinflächen können ebenfalls mit scharfen Sichelmähern gemäht werden. Jede Beschädigung der Grasnarbe, insbesondere an Kanten oder

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Wegeanschlüssen, durch falsch eingestellte oder unsachgemäß geführte Mäher ist dringend zu vermeiden (Wiederherstellung auf eigene Kosten). Das Schnittgut ist aufzunehmen und zu entsorgen. Durch Verwehung oder Mäherauswurf in Pflanz-, Wege- und Platzflächen gelangter Grasschnitt muss vollständig entfernt werden. Die Entsorgung von Grünschnitt im Rahmen der Pflege (außer Material, welches bei der Baumpflege anfällt) erfolgt ausschließlich in Container, die der AG im Park und im Baucamp zur Verfügung stellt. Dabei sind Transportwege bis zu 800 m einzukalkulieren. Düngung: 3 Düngergaben: März/April; Mai/Juni und August mit jeweils 30 g/m² eines speziellen stickstoff- und kalibetonten Rasendüngern, März/April mit einem mineralischen Langzeit-Rasendünger mit stabilisiertem bzw. umhülltem Stickstoffanteil (Wirkungsdauer 2 bis 3 Monate), danach einem stickstoffbetonten Rasen-Langzeitdünger. Zusätzlich sind auf Anordnung spezielle Düngermaßnahmen wie Ausbringung eines organischen Stickstoff-Flüssigdüngers oder von Eisendüngern durchzuführen. Regenerationsmaßnahmen nur auf besondere Anweisung des AG mit zusätzlicher Vergütung

LANDSCHAFTSRASEN

Schnitt: extensiv genutzter Landschaftsrasenflächen erhalten 7-10 Schnitte während des Pflegejahres in Absprache mit dem AG auf 8 cm Höhe. Der Schnitt hat mit Schlegelmähern zu erfolgen. Auf sauberen Schnitt durch scharfe Messer ist unbedingt zu achten. Das Schnittgut wird sauber aufgenommen und entsorgt.

WIESEN

Schnitt: Wiesen erhalten 1-2 Schnitte während des Pflegejahres in Absprache mit dem AG. Einen Sommerschnitt im Juli/ August auf 8 cm Höhe. Der Schnitt hat mit Schlegelmähern zu erfolgen. Auf sauberen Schnitt durch scharfe Messer ist unbedingt zu achten. Das Schnittgut wird sauber aufgenommen und entsorgt.

WILDSTAUDEN

Schnitt: der Wildstauden erhalten 1 Schnitt während des Pflegejahres in Absprache mit dem AG. Einen Sommerschnitt im September auf 10 cm Höhe. Der Schnitt hat mit Schlegelmähern zu erfolgen. Auf sauberen Schnitt durch scharfe Messer ist unbedingt zu achten. Das Schnittgut wird örtlich zur Samenverteilung

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

ausgeschlagen und erst nach 2-3 Tagen sauber aufgenommen und entsorgt.

KÜBELPFLANZEN

Unkrautbekämpfung, Bodenbearbeitung: Die Kübelpflanzen müssen stets vollständig unkrautfrei gehalten werden, eine Bodenlockerung wird nicht durchgeführt Es ist darauf zu achten, dass bei Bedarf regelmäßig Substrat (Lieferung durch AN,in Absprache mit AG) aufgefüllt wird.

Schnitt, Ausputzen: Schnittmaßnahmen beschränken sich auf eventuelle Rückschnittmaßnahmen an den Kübelpflanzen zur Formerhaltung oder Verjüngung. Hierzu ergehen Anweisungen. Die Kübelpflanzen sind ständig absolut freizuhalten von abgängigen Blüten, Blütenständen sowie beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteilen. Das Gleiche gilt für Balkonkästen

Wasserversorgung: Diese Arten dürfen nicht unterschätzt werden! Der beschränkte Wurzelraum erfordert größte Sorgfalt zur Sicherstellung des Wasserbedarfes. Im Sommer kann ein tägliches Bewässern notwendig sein. Es ist jeweils durchdringend zu gießen, notfalls wiederholt mit kurzem zeitlichem Abstand, um eine ausreichende Wasseraufnahme des Substrates sicherzustellen (Zeit für Versickerung). Es darf nicht über Kopf gewässert werden, sondern nur direkt auf das Substrat.

Düngung: Kübelpflanzen haben einen sehr hohen Nährstoffbedarf. Es sind im Absprache mit dem AG 3-4 wöchige Düngergaben über die Saison einzukalkulieren, mit einem Mehrnährstoffdünger flüssig (0,3 %ig) (voll wasserlösliche NPK-Mehrnährstoffdünger für die Flüssigdüngung)oder anderen

Präparaten (zugelassene Pflanzenstärkungsmittel bzw. Biostimulanzen) Starke

Zehrer wie Brugmansien benötigen höhere Düngergaben. Hier ist die Konzentration auf 0,6 % zu erhöhen.

Alternativ kann bei diesen Pflanzen auch zusätzlich im 2- wöchigen Abstand ein granulierter Volldünger (NPK-Volldünger mit Magnesium und Spurennährstoffen) gegeben werden. Der

Dünger wird gleichmäßig auf der Substratoberfläche verteilt und leicht eingearbeitet. Die Düngermenge richtet sich nach dem Topfvolumen (20-50 g/Gefäß).

Viele Kübelpflanzen haben einen erhöhten Eisenbedarf (Citrus, Nandia etc.). Mehrfache Gaben von Eisendüngern (Eisenchelate-Dünger zur Behandlung von Chlorosen) sind auszuführen. Hinzu kommen unter Umständen Gaben von Mikronährstoffdüngern (Mikronährstoff-Mischdünger mit Spurennährstoffen in Chelatform) Bei integrierten Pflanzkästen kann

ebenso ein erhöhter Bedarf je nach Pflanzung auftreten.

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Die genauen Düngeanweisungen ergeben durch den AG.
Pflanzenschutz: Spritzmaßnahmen sind selektiv für die jeweils befallenden Pflanzen vorzunehmen. Es ist mit mindesten 6 Spritzungen zu rechnen gegen tierische Schaderreger (z. B. Schildläuse an Lorbeer, Citrus etc.; Spinnmilben an Palmen, Erythrina etc.; Blattwanzen an Brugmansia, Weiße Fliege an Abutilon etc. Blattläuse). Bei freiem, gut belüftetem Stand ist mit pilzlichen Erkrankungen der Kübelpflanzen nicht zu rechnen.

Dies gilt ebenso für integrierte Pflanzkästen.

Standssicherheit: Die Standssicherheit der Kübel ist zu gewährleisten. Hierzu können Sicherungsmaßnahmen, wie das Anbringen von Erdankern o. ä. angeordnet werden. Die Arbeiten müssen auf Anweisungen hin kurzfristig gegen gesonderte Vergütung durchgeführt werden. Umgestürzte Pflanzen sind umgehend aufzurichten.

Transport- und Umtopfarbeiten: Im Herbst sind in Absprache mit dem AG Umtopfarbeiten (ca. 50% des Bestandes) durchzuführen. Durch Teilung der Pflanzen ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Kübelpflanzen erhöht

Des weiteren sind die Kübelpflanzen Ende Oktober in das durch den AG angegebene Winterquartier zu verbringen (entsprechende Technik notwendig, Fahrwege bis zu 800 m sind einzukalkulieren) und Ende April des Folgejahres wieder im Park zu verteilen, auf Anweisung des AG.

NACHWACHSENE ROHSTOFFE

Der Bereich "Nachwachsende Rohstoffe" befindet sich im nördlichen Bereich des Kleinen Cracauer Angers. Entsprechend den schon gemachten Angaben werden auch diese Flächen gepflegt.

Der Inhalt dieses Themenbereiches kann bei Genehmigung bestimmter Maßnahmen sich ändern, die zu verrichtenden Arbeiten bleiben davon unberührt. Entsprechende Saaten werden von der NKE GmbH gestellt.

An dieser Stelle erfolgen Angaben zu den Anbaufeldern. Verteilt auf 10 Pflanzbeete sollen Arten, in "landwirtschaftlicher Kultur" angebaut und im Rahmen des Elbuenparks gezeigt werden.

Geräte und maschinenintensive Arbeiten müssen in Absprache mit der NKE GmbH hauptsächlich außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen, um den Besucherverkehr nicht zu stören.

Alle Arbeitsgänge sind in Abstimmung mit der NKE GmbH durchzuführen im Interesse des Schauwertes für Besucher.

Mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen ist nicht zu

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.01. Funktionsbeschreibung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung

rechnen. Für Maulwürfe und Mäuse gelten gesonderte Abstimmungen mit dem AG.

Arbeitsaufgaben

Pflanzfläche fräsen

Flächen der Demonstrationsbeete am Gewächshaus im Frühjahr bzw. vor Ausbringung der Saat fräsen. Frästiefe mind. 15 bis 20 cm, 1 Arbeitsgang, Mit langsam laufender, leichter Einachsfräse, Verunreinigungen angrenzender Flächen sind zu vermeiden

Feinplanum herstellen

Gefräste Pflanzflächen auf +2/-2 cm planieren, Verunreinigungen angrenzender Flächen sind zu vermeiden

Grunddüngung

Der bearbeiteten Demonstrationsflächen mit zu liefernden Dünger mineralischer NPK-Dünger, Erzeugnis in Absprache des AG, Dünger aufbringen und einarbeiten nach Vorgabe des AG.

Säen

Des vom AG gestellten Saatgutes in die vorbereiteten Flächen. Saatedichte und Reihenabstand nach Pflanzenliste bzw. Vorgabe des AG, einschließlich Vorhaltung von überschüssigem Saatgut für evtl. nötige Nachsaat inkl. Anwässern mit Schlauch u. Brausekopf (20 l/m²)

OBSTGEHÖLZE

Obst -Gehölzschnitt: Der Zustand der Pflanzung ist ständig zu kontrollieren, Tot- und Bruchholz sowie abgestorbene und sich störende Äste müssen umgehend entfernt, gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Bei dem Obst- Gehölzschnitt ist der artgerechte Habitus der Pflanze ausschlaggebend. Schnittzeitpunkt ist das zeitige Frühjahr.

Spalierobst ist auf 2 Augen entlang des Rankelementes zu schneiden.

Bedrängender Kraut- und Graswuchs bzw. Untersaat ist mittels Freischneider (extensive Flächen) oder Balkenmäher bzw. per Hand (intensive Flächen) unter peinlichster Schonung bis an die Pflanze heran zurückzuschneiden. Anfallendes Schnittgut ist umgehend aus der Fläche zu entfernen, zu laden und fachgerecht zu entsorgen. Mit max. 5 Freischneidegängen während eines Pflegejahres ist zu rechnen.

Wasserversorgung: Eine jederzeit für die optimale Entwicklung der Pflanzung nötige Wasserversorgung ist sicherzustellen. Pro Bewässerungsgang ist eine

Projekt: PMM-007 Elbuenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege**01.01. Funktionsbeschreibung**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung

Berechnungsmenge von mindestens 60 Liter/Gehölz erforderlich. Die Anzahl der Bewässerungsgänge richtet sich nach dem Witterungsverlauf. Für die Saison (Mitte März bis Anfang November) des Elbuenparks ist mit einem Aufwand im Mittel von 5 Bewässerungsgängen zu rechnen. Der Einsatz von Kreis- und Vierecklangsammregnern zur Überkopfbewässerung ist in diesen Bereichen untersagt. Es sollte eine handgeführte Einzelbewässerung erfolgen.

Düngung: Die Düngung der Obstgehölze erfolgt ausschließlich auf gesonderte Anweisung des AG. Diese Arbeiten müssen auf Anweisung des AG ausgeführt werden.

Pflanzenschutz: In der Regel ist an Solitärgehölzen kein chemischer Pflanzenschutz erforderlich. Bei Massenbefall von saugenden und beißenden Insekten wie Gespinstmotten und Blattläusen, kann eine mehrmalige Applikation entsprechender Mittel nötig werden. Mäusebefall ist rechtzeitig anzumelden und zu bekämpfen.

01.01.0010. Gehölz- und Strauchflächen pflegen

Pflege gem. DIN 18919:2016-12. Tot- und Bruchholz entfernen, max. 3 Freischneidegänge/Jahr. Bewässerung nur auf Anweisung (min. 50 l/m²). Pflanzenschutz gem. PflSchG.

3.200,00 m²

0,00

01.01.0020. Solitärgehölze pflegen

Ständige Kontrolle, Schnitt im zeitigen Frühjahr, max. 5 Freischneidegänge. 100 l/Gehölz pro Bewässerungsgang, ca. 5 Gänge/Saison, handgeführt.

50,00 St

0,00

01.01.0030. Bodendeckerfläche pflegen

Hacken bzw. Jäten, Multschicht-Instandhaltung. Sommer-/Herbststrückschnitt nach Bedarf.

90,00 m²

0,00

01.01.0040. Spalierobstpflge

Spalierschnitt auf 2 Augen im zeitigen Frühjahr. 60 l/Gehölz, ca. 5 Gänge/Saison.

30,00 St

0,00

01.01.0050. Obstbaumschnitt

Erziehungs- bzw. Erhaltungsschnitt im zeitigen Frühjahr.

111,00 St

0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege**01.01. Funktionsbeschreibung**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
01.01.0060. Heckenpflege		
Schnitt bei Zuwachs > 15 cm (Laub) bzw. > 8 cm (Taxus). 1-2 Sommerschnitte. Gerüst durch AN.		
950,00 m		0,00
01.01.0070. Formgehölze pflegen		
Formschnitt mehrfach pro Jahr, Stäben und Binden bei Bedarf.		
36,00 St		0,00
01.01.0080. Kletterpflanzen und Kletterrosen pflegen		
Einbinden, Rückschnitt, Pflanzenschutz analog Rosen.		
40,00 St		0,00
01.01.0090. Rosenbeete pflegen		
Tgl. Ausputzen, anhäufeln im Herbst. 3x Düngung à 30 g/m² gem. DüV. Mind. 12 Spritzungen. Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate: "....." (vom Bieter einzutragen).		
2.400,00 m²		0,00
01.01.0100. Staudenflächen intensiv pflegen		
Reine Handarbeit (kein Hacken). Bis 2x tgl. Bewässerung im Sommer. Stützen vorhalten.		
1.800,00 m²		0,00
01.01.0110. Kübelpflanzen pflegen		
Tgl. Bewässerung (nicht über Kopf). Düngung alle 3-4 Wochen. Winterquartier Ende Oktober, Auspflanzung Ende April, Transport bis 800 m. Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate: "....." (vom Bieter einzutragen).		
90,00 St		0,00
01.01.0120. Gebrauchsrasen pflegen		
15-20 Mähgänge auf 3,5 cm. Schnittgut entsorgen. 3x Düngung à 30 g/m². Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate: "....." (vom Bieter einzutragen).		
10.800,00 m²		0,00
01.01.0130. Gebrauchs- und Strapazierrasen pflegen		
40-50 Mähgänge bei Intensivnutzung, ca. 5 Bewässerungsgänge/Saison.		
116.700,00 m²		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege**01.01. Funktionsbeschreibung**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
01.01.0140. Landschaftsrasen pflegen		
7-10 Schnitte/Jahr auf 8 cm, Schlegelmäher.		
12.888,00 m ²		0,00
01.01.0150. Wiesenflächen pflegen		
1-2 Schnitte (Hauptschnitt Juli/Aug.) auf 8 cm. BNatSchG-Mahdzeiten beachten.		
3.100,00 m ²		0,00
01.01.0160. Begrünte Wegeflächen pflegen		
Rasenklinker bzw. Betonrasenplatten. Mechanische Unkrautbeseitigung.		
4.965,00 m ²		0,00
01.01.0170. Wildstaudenhügel pflegen		
1 Schnitt im September auf 10 cm, Schnittgut 2-3 Tage zur Samenverteilung liegen lassen.		
55.129,00 m ²		0,00
01.01.0180. Mischstaudenfläche intensiv pflegen		
Intensivpflege analog Stauden.		
425,00 m ²		0,00
01.01.0190. Nachwachsende Rohstoffe anlegen und pflegen		
10 Demonstrationsbeete am Gewächshaus. Fräsen 15-20 cm, Feinplanum, Grunddüng., Aussaat (Saatgut vom AG). Vorgesehene Dünger- bzw. Substratfabrikate:		
"....." (vom Bieter einzutragen).		
925,00 m ²		0,00
01.01.0200. Bewässerung Kübel und Tröge mittels Wasserwagen		
Ca. 8 h pro Arbeitsgang.		
10,00 d		0,00
Summe Titel 01.01. Funktionsbeschreibung		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege**01.02. Baumpflege**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
01.02. Titel: Baumpflege		
01.02.0010. Kronenschnitt Kronenauslichtung H 10-15 m Stamm-D 70-90 cm Kronen-D 15 Kronenschnitt, gemäß ZTV-Baumpflege 2017, Kronenauslichtung. Ausführung nach Angabe des AG. Besonderheiten zu Baum, Standort, Ausführung nach Baumkataster. Art und Umfang der Pflegemassnahmen nach Protokoll und Gutachten der Regelkontrollen Prüfstufen 1 und 2.	25,00 St	0,00
01.02.0020. Kronenschnitt Kronenauslichtung H 20-25 m Stamm-D 70-90 cm Kronen-D 15 Kronenschnitt, Kronenauslichtung gem. ZTV-Baumpflege 2017, einstämmig. Hubsteigereinsatz. Ausführung nach Baumkataster und Regelkontroll-Prüfstufen 1 und 2.	35,00 St	0,00
01.02.0030. Kronenschnitt Kronenauslichtung H 20-25 m Stamm-D 70-90 cm (SKT-B-Eins Kronenauslichtung gem. ZTV-Baumpflege 2017 bei Einschränkung des Maschinen- und Geräteeinsatzes. Durchführung durch qualifizierte Baumpfleger mit spezieller Seilkletterausbildung SKT-B gem. DGUV Information 208-016.	20,00 St	0,00
01.02.0040. Kronenschnitt Kroneneinkürzung allseitig ca. 20 Prozent H 15-20 m Sta Kroneneinkürzung allseitig ca. 20 %, gem. ZTV-Baumpflege 2017. Einschränkungen Maschinen-/Geräteeinsatz. Durchführung mit Seilkletterausbildung.	10,00 St	0,00
01.02.0050. Lichtraumprofil herstellen Totholzeseitigung H 15-20 m Lichtraumprofil herstellen, tote und gebrochene Äste ab Schwachaststärke abschneiden gem. ZTV-Baumpflege 2017. Baum-Nr. nach Baumkataster.	35,00 St	0,00
01.02.0060. Kopfweidenschnitt H bis 6 m Stamm-D 50-70 cm Kroneneinkürzung Kopfweidenschnitt gem. ZTV-Baumpflege 2017, einstämmig, Kronen-D bis 3 m. Baum-Nr. nach Baumkataster.	14,00 St	0,00
Summe Titel 01.02. Baumpflege		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.03. Spielgerätekontrolle

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

01.03. Titel: Spielgerätekontrolle

01.03.0010. Jahreshauptinspektion Spielplatzanlage nach DIN EN 1176

Jährliche Hauptinspektion der vollständigen Spielplatzanlage einschließlich sämtlicher vorhandener Spielgeräte, Spielplatzböden, Fallschutzflächen, Fundamente, Verankerungen, Übergänge, sicherheitsrelevanter Einbauten und Ausstattungen im Spielbereich.

Die Prüfung erfolgt nach der jeweils aktuellen Fassung der Normenreihe DIN EN 1176, insbesondere DIN EN 1176-7, sowie nach den jeweils einschlägigen besonderen Geräteteilen, z. B. für Rutschen, Schaukeln, Seilbahnen, Netze, Klettergeräte und sonstige vorhandene Spielgeräte. Spielplatzböden und Fallschutzbereiche sind einschließlich Stoßdämpfung, Einbaustärke, Schichtzustand, Verunreinigungen, Auswaschungen, Verdichtungen, Stolperstellen und Einfassungen zu beurteilen.

Die Hauptinspektion umfasst insbesondere die Feststellung des betriebssicheren Gesamtzustandes, der Stand- und Betriebssicherheit, des Verschleißzustandes, der Korrosion, Verrottung, Rissbildung, Lockerungen, fehlender oder beschädigter Bauteile, Fangstellen, Quetsch- und Scherstellen, Absturzsicherungen, Fallräume, Freiräume und Sicherheitsabstände.

Die Prüfung ist unabhängig von der Vollständigkeit der im LV aufgeführten Geräteliste auf alle zum Prüfzeitpunkt vorhandenen Spielgeräte und Spielbereiche auszuweiten. Grundlage ist der tatsächliche Bestand vor Ort.

Zur Anlage gehören derzeit insbesondere:

1. Rutschenturm mit 5 Edelstahlrutschen
2. Klettervulkan mit Edelstahlrutsche
3. Kinderrutsche/Breitrusche mit Sonnensegel
4. Wasserschleuderanlage
5. Turm mit Rutsche
6. Großes Spielschiff
7. 2 Stück Seilbahnen
8. 4 Stück Hängematten
9. 2 Stück Generationsschwinger
10. Holzkugelspielbahn
11. Lianenschaukel
12. 2 Stück Hüpfkissen
13. Piratenkletterturm
14. Edelstahl-Bagger
15. Seilnetz mit 3 Robinienstämmen
16. Seilbänke mit Robinienstämmen
17. Wasserspielplatz mit allen Edelstahl-Wasserspielen
18. Balancierpalisaden
19. sämtliche weiteren zum Prüfzeitpunkt vorhandenen Spielgeräte, Spielbereiche, Fallschutzflächen und sicherheitsrelevanten Ausstattungen.

Ausführung durch eine für jährliche Hauptinspektionen qualifizierte sachkundige Person. Prüfbericht mit Fotodokumentation, Mängelbewertung, Risikoeinstufung, Handlungsempfehlung, Fristvorschlag und eindeutiger

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.03. Spielgerätekontrolle

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung 01.03.0010. Jahreshauptinspektion Spielplatzanlage nach DIN EN 1176

Zuordnung der Mängel zu Gerät, Standort und Bauteil ist dem Auftraggeber digital und auf Verlangen in Papierform zu übergeben.

1,00 psch

0,00

01.03.0020. Wöchentliche visuelle Routine-Inspektion Gesamtspielplatz

Wöchentliche visuelle Routine-Inspektion der vollständigen Spielplatzanlage nach DIN EN 1176-7 zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich insbesondere aus Nutzung, Witterung, Vandalismus, Verschmutzung, Beschädigung, fehlenden Teilen oder übermäßigem Verschleiß ergeben können.

Die Kontrolle umfasst alle vorhandenen Spielgeräte, Spielplatzböden, Fallschutzbereiche, Zugänge, Übergänge, Einfassungen, sichtbaren Fundamente, Verankerungen, Oberflächen, Verbindungsmittel sowie sicherheitsrelevante Ausstattungen im Spielbereich.

Zu prüfen sind insbesondere:

Sauberkeit, Glasscherben, Fremdkörper, lose Gegenstände, Vandalismusschäden, scharfe Kanten, Splitter, hervorstehende Teile, fehlende oder lose Schrauben, sichtbare Brüche, Risse, Verformungen, Korrosion, Verrottung, Verschleiß, freiliegende Fundamente, Stolperstellen, Zustand der Bodenoberflächen, Fallschutzbereiche, Wasseransammlungen, offensichtliche Fangstellen sowie erkennbare Gefährdungen an allen Spielgeräten und Spielbereichen.

Die Prüfung ist unabhängig von der im LV aufgeführten Geräteliste auf den tatsächlichen Bestand vor Ort zu beziehen. Festgestellte akute Gefahrenstellen sind unverzüglich zu sichern und dem Auftraggeber zu melden. Dokumentation je Kontrollgang mit Datum, Prüfer, Wetter-/Besonderheiten, festgestellten Mängeln, Sofortmaßnahmen und Fotodokumentation.

1,00 psch

0,00

01.03.0030. Vierteljährliche operative Inspektion Gesamtspielplatz

Vierteljährliche operative Inspektion der vollständigen Spielplatzanlage nach DIN EN 1176-7 zur Prüfung des Betriebszustandes, der Funktionsfähigkeit, der Stabilität und des Verschleißzustandes aller vorhandenen Spielgeräte, Spielplatzböden, Fallschutzbereiche und sicherheitsrelevanten Ausstattungen.

Die operative Inspektion umfasst über die visuelle Routine-Inspektion hinaus insbesondere die Prüfung von Bauteilverbindungen, Befestigungen, Gelenken, Lagern, Seilen, Ketten, Netzen, Podesten, Handläufen, Rutschen, Schaukelsitzen, Seilbahnelementen, Wipp-/Schwingelementen, Holzteilen, Metallteilen, Kunststoffteilen, Fallschutzmaterialien, Einfassungen, Fundamentanschlüssen,

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.03. Spielgerätekontrolle

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung 01.03.0030. Vierteljährliche operative Inspektion Gesamtspielplatz

Verankerungen und beweglichen Teilen.

Zu prüfen sind insbesondere technische Mängel, Funktionsstörungen, Verschleiß, Lockerungen, Materialermüdung, Korrosion, Verrottung, Rissbildung, Setzungen, fehlende Bauteile, Beschädigungen, Fangstellen, Quetsch- und Scherstellen, unzureichende Sicherheitsräume, veränderte Fallräume sowie der Zustand der stoßdämpfenden Spielplatzböden.

Die Prüfung ist auf den tatsächlichen Bestand vor Ort zu beziehen und unabhängig von der Vollständigkeit der im LV genannten Geräteliste durchzuführen. Festgestellte Mängel sind mit Bewertung, Dringlichkeit, Maßnahmenvorschlag und Fotodokumentation zu erfassen. Akute Gefahrenstellen sind unverzüglich zu sichern und dem Auftraggeber zu melden.

1,00 psch

0,00

Summe Titel 01.03. Spielgerätekontrolle 0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege**01.04. Wegepflege**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

01.04. Titel: Wegepflege

Die Leistungen dieses Titels werden nur auf gesonderte Anweisung bzw. Beauftragung durch den Auftraggeber ausgeführt. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und nach Abnahme durch den Auftraggeber.

01.04.0010. Unterhaltungspflege wassergebundene Decke

Unterhaltungspflege der wassergebundenen Decke durch aufräumen (abschleppen), wässern (20 l/m² je Arbeitsgang), Fehlstellen bis 2 cm Stärke walzen, nachplanieren. Verdichtung statisch walzen. 2 Pflegegänge pro Jahr. Abrechnung nach Fläche und bestätigten Tagesberichten. Wegedeckenmaterial bauseits durch AG.

10.430,00 m²

0,00

01.04.0020. Unkrautbeseitigung mechanisch oder Abflammen

Mechanisches Unkrautbeseitigen auf wassergebundenen Decken (Hand- und Geräteeinsatz) ohne Schädigung der Deckschichten, einschl. Walzen. Alternativ Abflammen. 3-5 Durchgänge pro Jahr für 10.430 m².

1,00 psch

0,00

Treppenanlage Ausgang Süd

01.04.0030. Unterhaltung und Reinigung von Pflasterflächen

Fuge in Pflasterdecken durch Freilegen und Reinigen der vorhandenen Fugen und Einbringen von Fugenfüllstoffen wiederherstellen.

Die beim Freilegen und Reinigen anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die Fläche des Pflasters.

Pflasterdecke und Fugenabmessungen nach Unterlagen des AG. Vorhandene Fugenfüllung ohne Bindemittel.

Ausräumtiefe = 33 bis 67 v. H. der Steindicke nach Unterlagen des AG. Fugen mit Baustoffgemisch 0/8, Kategorie GU, Kategorie ECS 35 verfüllen.

1.500,00 m²

0,00

Summe Titel 01.04. Wegepflege 0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.05. Gabione Jahrtausendturm

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

01.05. Titel: Gabione Jahrtausendturm

01.05.0010. Mähen Bewuchsfläche unter erschwerten Bedingungen

Mähen von Bewuchsfläche unter erschwerten Bedingungen in Flächen mit Steilhanglage inkl. Gabionenfuss (Wasserwechselzone). Böschungshöhe ca. 4-5 m, Neigungswinkel ca. 60 Grad. Erschwerte Zugänglichkeit, Maschineneinsatz begrenzt möglich. Schnitthöhe 4 cm, 1 Schnitt. Schnittgut in Behälter AG laden.

605,00 m²

0,00

Summe Titel 01.05. Gabione Jahrtausendturm	0,00
---	-------------

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.06. Sonstiges

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

01.06. Titel: Sonstiges

01.06.0010. Entleerung von Mülleimern und Abfallbehältern

NUR AUF GESONDERTE ANWEISUNG / BEAUFTRAGUNG
DURCH DEN AUFTRAGGEBER!

Entleerung sämtlicher im jeweiligen Losbereich vorhandenen
Mülleimer, Abfallbehälter und Tonnen einschließlich
Einsammeln, Transportieren und ordnungsgemäßem
Verbringen des Inhalts zu den vorgesehenen Sammel- bzw.
Entsorgungsstellen innerhalb des Objektbereiches.

Die Leistung ist täglich an 7 Tagen pro Woche im Zeitraum
vom 15.03. bis 15.11. auszuführen. Die Entleerung hat so zu
erfolgen, dass Überfüllungen, Verunreinigungen des
Umfeldes sowie Geruchsbelästigungen vermieden werden.
Bei Bedarf sind die Behälter innen und außen grob zu
reinigen. Lose Abfälle im unmittelbaren Umfeld der Behälter
sind aufzunehmen und mit zu entsorgen.

Menge: ca. 50 Stück Mülleimer/Abfallbehälter je Los
Ausführungszeitraum: 15.03. bis 15.11., täglich einschließlich
Wochenenden und Feiertagen

Abrechnung je Kalenderwoche der Ausführung.
Ausführungszeitraum 15.03. bis 15.11. = 35 Wochen pro
Jahr.

35,00 Wo

0,00

01.06.0020. Müllsammeln in Park- und Grünanlagen

NUR AUF GESONDERTE ANWEISUNG / BEAUFTRAGUNG
DURCH DEN AUFTRAGGEBER!

Tägliches Einsammeln von losem Müll, Unrat und sonstigen
Abfällen innerhalb der Park-, Wege-, Aufenthalts- und
Grünflächen des jeweiligen Losbereiches. Die Leistung
umfasst insbesondere das Aufnehmen von Papier,
Verpackungen, Flaschen, Dosen, Zigarettenresten,
Kunststoffabfällen sowie sonstigen sichtbaren
Verunreinigungen.

Der eingesammelte Müll ist fachgerecht zu den vorgesehenen
Sammelstellen zu verbringen. Die Flächen sind in einem
ordentlichen, sauberen und verkehrssicheren Zustand zu
halten. Besondere Verunreinigungen oder Gefahrenstellen
sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Ausführung: täglich an 7 Tagen pro Woche
Zeitraum: 15.03. bis 15.11.
Geltungsbereich: je Los

Abrechnung je Kalenderwoche der Ausführung.
Ausführungszeitraum 15.03. bis 15.11. = 35 Wochen pro
Jahr.

35,00 Wo

0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.06. Sonstiges

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

01.06.0030. Pflege und Bepflanzung der Blumenfigur „Pittiplatsch“

Pflege der Blumenfigur „Pittiplatsch“ einschließlich Lieferung (in Absprache mit dem AG), Einbau und fachgerechter Pflege der hierfür erforderlichen Pflanzen. Die Bepflanzung ist zweimal jährlich vorzunehmen, angepasst an die saisonalen Bedingungen und in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Die Leistung umfasst die Lieferung geeigneter Pflanzen, das Entfernen der Altbepflanzung, die Vorbereitung der Pflanzflächen, das Einbringen der neuen Pflanzen, das Angießen sowie die laufende Pflege während der Vegetationsperiode. Zur Pflege gehören insbesondere Wässern, Düngen, Ausputzen, Nachpflanzen bei Ausfällen, Entfernen von Wildkraut sowie Erhaltung eines gepflegten Gesamterscheinungsbildes.

Ausführung: 2 Bepflanzungen pro Jahr

Abrechnung je ausgeführter Bepflanzung (2 Bepflanzungen pro Jahr). Die laufende Pflege während der Vegetationsperiode ist anteilig in den Einheitspreis einzurechnen.

2,00 St

0,00

01.06.0040. Pflege und Bepflanzung von 12 Blumenampeln

Pflege von 12 Blumenampeln einschließlich Lieferung und Einbringen der erforderlichen Pflanzen. Die Bepflanzung erfolgt zweimal jährlich mit geeigneten saisonalen Pflanzen. Eine Blumenampel umfasst eine Pflege- bzw. Pflanzfläche von ca. 2 m².

Die Leistung beinhaltet die Lieferung der Pflanzen (in Absprache mit dem AG), das Entfernen der Altbepflanzung, die Vorbereitung des Pflanzsubstrates, die Neubepflanzung, das Angießen sowie die laufende Unterhaltungspflege. Hierzu gehören insbesondere regelmäßiges Wässern, Düngen, Ausputzen, Entfernen abgestorbener Pflanzenteile, Wildkrautbeseitigung sowie Ersatzpflanzungen bei Ausfällen.

Die Verkehrssicherheit der Ampeln ist im Rahmen der Pflege augenscheinlich zu kontrollieren. Auffälligkeiten oder Schäden sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

Menge: 12 Stück Blumenampeln, je ca. 2 m²

Ausführung: 2 Bepflanzungen pro Jahr einschließlich Pflege

Abrechnung je ausgeführter Bepflanzung (2 Bepflanzungen pro Jahr). Die laufende Pflege während der Vegetationsperiode ist anteilig in den Einheitspreis einzurechnen.

2,00 St

0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.06. Sonstiges

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
01.06.0050. Lichtraumschnitt entlang Zaun Elbseite		
Ausführung eines fachgerechten Lichtraumschnittes entlang des Zaunes auf der Elbseite auf einer Länge von ca. 300 m. Ziel der Leistung ist die Freihaltung des Zaunbereiches sowie die Sicherstellung der Begehbarkeit, Sichtbarkeit, Zugänglichkeit und Verkehrssicherheit.		
Die Leistung umfasst das Zurückschneiden von Ästen, Zweigen, Sträuchern und sonstigem Bewuchs, der in den Zaunbereich, Wegeflächen oder sonstige freizuhaltende Bereiche hineinragt. Der Schnitt ist fachgerecht und pflanzenschonend auszuführen. Schnittgut ist aufzunehmen, abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.		
Vor Beginn der Arbeiten sind artenschutzrechtliche Belange, insbesondere Brut- und Nistzeiten, zu beachten. Erforderliche Abstimmungen mit dem Auftraggeber sind rechtzeitig vorzunehmen.		
Menge: ca. 300 m Abrechnungseinheit: Meter		
	300,00 m	0,00
01.06.0060. Pflege der Dachbegrünung Café Rosengarten und Gartenhaus		
Fachgerechte Pflege der vorhandenen Dachbegrünungen auf dem Café Rosengarten sowie dem Gartenhaus. Die Leistung umfasst die regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Vegetationsflächen zur Sicherstellung eines funktionsfähigen und gepflegten Zustandes.		
Zur Leistung gehören insbesondere das Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs und Gehölzsämlingen, Nachsaat bzw. Nachpflanzung bei Fehlstellen nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, Düngung soweit erforderlich, Kontrolle der Vegetationsentwicklung, Prüfung der Entwässerungsbereiche auf Verstopfungen sowie Entfernung von Laub, Unrat und sonstigen Fremdstoffen.		
Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Dachabdichtung, Entwässerungseinrichtungen und sonstige Bauteile nicht beschädigt werden. Festgestellte Schäden oder Auffälligkeiten sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.		
Objekte: Café Rosengarten und Gartenhaus		
	1,00 Psch	0,00
Summe Titel 01.06. Sonstiges		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.07. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

01.07. Titel: Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgenden Stundenverrechnungssätze und Zuschläge werden für eine etwaige gesonderte Beauftragung zusätzlicher Leistungen abgefragt. Stundenlohnarbeiten werden nur auf gesonderte schriftliche Anweisung des Auftraggebers ausgeführt. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis und nach Abnahme durch den Auftraggeber.

01.07.0010. Landschaftsgärtner sämtliche Kosten und Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Landschaftsgärtner/-in auf Anordnung des AG. Verrechnungssatz umfasst sämtliche Aufwendungen.

1,00 h

0,00

01.07.0020. Landschaftsgärtner Zuschlag Sonn- und Feiertag

Verrechnungssatz umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.

1,00 h

0,00

01.07.0030. Landschaftsgärtner-Vorarbeiter sämtliche Kosten

Stundenlohnarbeiten durch Landschaftsgärtner-Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG.

1,00 h

0,00

01.07.0040. Landschaftsgärtner-Vorarbeiter Zuschlag Sonn- und Feiertag

Verrechnungssatz umfasst nur die Sonn-/Feiertagszuschläge.

1,00 h

0,00

01.07.0050. Landschaftsgärtner-Meister sämtliche Kosten

Stundenlohnarbeiten durch Landschaftsgärtner-Meister/-in auf Anordnung des AG.

1,00 h

0,00

01.07.0060. Landschaftsgärtner-Meister Zuschlag Sonn- und Feiertag

Verrechnungssatz umfasst nur die Sonn-/Feiertagszuschläge.

1,00 h

0,00

01.07.0070. Arbeiter sämtliche Kosten und Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in auf Anordnung des AG.

1,00 h

0,00

01.07.0080. Arbeiter Zuschlag Sonn- und Feiertag

Verrechnungssatz umfasst nur die Sonn-/Feiertagszuschläge.

1,00 h

0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

01. Unterhaltungspflege

01.07. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
01.07.0090. LKW einsetzen Fahrer 5-8 t		
LKW auf Anordnung des AG einsetzen, mit Fahrer, Nutzlast 5-8 t. Maschinen-/Gerätetyp vom Bieter einzutragen.		
1,00 h		0,00
01.07.0100. Radlader einsetzen Fahrer 18-37 kW		
Radlader auf Anordnung des AG einsetzen, mit Fahrer, Motorleistung 18-37 kW. Maschinen-/Gerätetyp vom Bieter einzutragen.		
1,00 h		0,00
01.07.0110. Einachsfräse einsetzen Bedienungspersonal		
Einachsfräse einschl. Bedienung auf Anordnung des AG einsetzen. Maschinen-/Gerätetyp vom Bieter einzutragen.		
1,00 h		0,00
Summe Titel 01.07. Stundenlohnarbeiten		0,00
Summe Bereich 01. Unterhaltungspflege		0,00
Summe LV Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3		0,00

Projekt: PMM-007 Elbauenpark Magdeburg – Unterhaltungspflege

Bauherr: Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

LV: Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3

Zusammenfassung

Titel 01.01. Funktionsbeschreibung	0,00 €
Titel 01.02. Baumpflege	0,00 €
Titel 01.03. Spielgerätekontrolle	0,00 €
Titel 01.04. Wegepflege	0,00 €
Titel 01.05. Gabione Jahrtausendturm	0,00 €
Titel 01.06. Sonstiges	0,00 €
Titel 01.07. Stundenlohnarbeiten	0,00 €
Bereich 01. Unterhaltungspflege	0,00 €

Gesamt netto	0,00 €
zzgl. 19,0 % MwSt	0,00 €
Gesamt brutto	0,00 €

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

LV Unterhaltungspflege Kleiner Cracauer Anger - Los 3.....	1
Bereich 01. Unterhaltungspflege.....	1
Titel 01.01. Funktionsbeschreibung.....	1
Titel 01.02. Baumpflege.....	17
Titel 01.03. Spielgerätekontrolle.....	18
Titel 01.04. Wegepflege.....	21
Titel 01.05. Gabione Jahrtausendturm.....	22
Titel 01.06. Sonstiges.....	23
Titel 01.07. Stundenlohnarbeiten.....	26